



Alpe Adria und Cup Österreich Florist: BlumenkünstlerInnen begeistern Publikum

Triumph für Österreich: Silvia Unterberger aus Graz gewinnt den 1. Platz in beiden Wettbewerben.

Das oberösterreichische Wels wurde am vergangenen Wochenende zum floristischen Zentrum, als im Rahmen der Messe „Blühendes Österreich“ mit dem „Alpe Adria Cup“ und „Cup Österreich Florist“ 2015 zwei der bedeutendsten Floristik-Wettbewerbe ausgetragen wurden. – 78.000 BesucherInnen nutzten die seltene Gelegenheit – der Alpe Adria Cup wird nur alle 5 Jahre durchgeführt – die Floristik-Elite live zu erleben und sich von den blühenden Kunst- und Meisterwerken verzaubern zu lassen.

Silvia Unterberger holt den 1. Platz für Österreich

Die Freude in der Floristik-Branche ist groß, denn erneut gewann mit Silvia Unterberger aus Graz (Blumenhaus Zötsch) eine Österreicherin den ersten Platz in beiden Bewerben, und auch der zweite Platz geht national und international an Tim Bolte aus Wien. Platz 3 im „Cup Österreich Florist“ erarbeitete sich die Vorarlbergerin Sandra Cäsar, im „Alpe Adria Cup“ freute sich Marion Schmid aus Bayern über den dritten Platz.

Das europäische (Fach-)Publikum, eine international besetzte Jury, wichtige Branchenvertreter und Spitzen aus der Politik und Wirtschaft, allen voran Landeshauptmann Dr. Pühringer und die Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich, Mag. Hochhauser, haben die Wettbewerbstage zu einem besonderen Event gemacht – vor allem aber die Top-Leistungen der TeilnehmerInnen: „Wir haben in Wels großartige Floristik auf höchstem Niveau gesehen“, resümiert KR Rudolf Hajek, der Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen und Präsident des Blumenbüros Österreich, das erfolgreiche Wochenende, „und eine künstlerische Qualität in allen Arbeiten, die zeigt, welche beruflichen Potenziale und wie viel kreative Selbstverwirklichung der Floristik-Beruf bietet.“

„Wettbewerbe sind Karrieresprungbrett“

Als einer der international renommiertesten Wettbewerbe hat sich der „Alpe Adria Cup“ längst einen Namen gemacht und zeigt floristische Handwerkskunst auf Spitzenniveau. Der „Cup Österreich Florist“ gilt als der wichtigste heimische Bewerb, der die besten FloristInnen des Landes präsentiert. Die Aufgabenstellung in beiden Wettbewerben ist gleich, die Bewertung ist zweigeteilt in eine nationale und internationale Auswertung.

21 TeilnehmerInnen gingen 2015 an den Start, davon 15 österreichische FloristInnen, die gegen 6 TeilnehmerInnen aus Deutschland, Tschechien und Russland antraten.

„Die Wettbewerbe sind für unsere großen Talente ein wichtiges Karrieresprungbrett – national und auch international“, betont der Bundesinnungsmeister. Ihren nächsten internationalen Einsatz hat Silvia Unterberger im Rahmen der Europameisterschaften in Genua, wo sie Österreich vertreten wird.

Außergewöhnliche Themen und herausragende Handwerkskunst

Die Aufgabenstellung – von der Tischdekoration zum Selbstbildnis, der Hochzeitsdekoration und dem gebundenen Strauß bis hin zur floralen Lichtinstallation und der Wahlarbeit – erforderte vielseitige handwerkliche Fähigkeiten, aber auch die perfekte Beherrschung des Materials und neuer Techniken.

„Die schwierige Aufgabenstellung wurde von allen Teilnehmenden höchst professionell umgesetzt“, so der Bundesinnungsmeister. „Jede und jeder Einzelne hat neue und außergewöhnliche Kreativitäten gezeigt und die Werkstücke haben die Persönlichkeit der FloristInnen erkennbar gemacht.“

Auch die oberösterreichische Landesinnungsmeisterin Sonja Haider, die mit ihrem Team für die erstklassige Organisation der Wettbewerbe verantwortlich zeichnete, freut sich über die hoch professionelle Branchen-Präsentation: „Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren absolute Profis, die hochwertigste Arbeiten gezeigt haben und wunderbar kollegial miteinander umgegangen sind. Für uns bedeutet das öffentliche Vorzeigen unseres Handwerks die Hervorhebung des



fachlichen Stellenwerts und der vielen Facetten, die unser Berufsstand hat. Wichtig ist auch, sichtbar zu machen, dass hinter qualitativvoller Floristik immer eine solide Ausbildung steht und die Bereitschaft, auch persönliche Arbeit zu investieren.“ – In Wels ist dieses Engagement in höchstem Maße geglückt.

Glanzvoller Abschluss: Galaabend mit 550 Gästen

2 Jahre lang haben die Vorbereitungen in Oberösterreich in Anspruch genommen, um das wichtige Event in dieser Professionalität vorzubereiten: „Ich danke der Landesinnungsmeisterin Sonja Haider für die perfekte Organisation, mein Dank geht aber auch an alle Sponsoren für die fantastische Kooperation, deren Mithilfe zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat“, sagt Bundesinnungsmeister Hajek.

Mit einem glanzvollen Galaempfang endete das erfolgreiche Floristen-Wochenende und auch dabei wurde den 550 Gästen höchste florale Kunst präsentiert: Denn gestaltet wurde der Saal von der Meisterklasse der Akademie für Naturgestaltung in Zwettl mit einem Meer an 1.000 weißen Tulpen. „Ein krönender Abschluss, den Franz Josef Wein unseren internationalen Gästen damit beschert hat“, so Rudolf Hajek. Und auch Sonja Haider freut sich: „Es war ein fulminanter Abend in diesem stimmungsvollen Ambiente und es war mir eine Ehre, auf der Bühne zu stehen und unsere Branche und ihre großen Talente zu feiern.“

Rückfragehinweise: Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Mag.a Monika Burket, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer: +43/1/615 12 98, Fax: +43/1/615 12 99, E-Mail: office@blumenbuero.or.at, Homepage: www.ihr-florist.at.